

Mehr Schmerzensgeld für Missbrauchsoffer – Heftige Kritik von Initiative

von KNA

Mainz. Opfer von sexuellem Missbrauch sollen von der Katholischen Kirche entschädigt werden. Die Opfer-Initiative "Eckiger Tisch" befürchtet erbärmlich geringe Schmerzensgelder.

...

Der "Eckige Tisch" übte heftige Kritik. Das neue Modell sei mutlos und bedeute ein Versagen der Bischöfe, hieß es. "Die Schmerzensgelder, die in Deutschland gerichtlich durchgesetzt werden können, sind oft erbärmlich gering." Auf dieses Minimum des gerichtlich Durchsetzbaren wolle sich die Kirche beschränken. Die Initiative forderte die Katholiken indirekt auf, aus der Kirche auszutreten und keine Kirchensteuer mehr zu bezahlen.

Kritik kam auch von "Wir sind Kirche". Solange die Bischöfe nicht zu angemessenen Entschädigungen bereit seien, bleibe die Kirche gelähmt.

<https://www.noz.de/deutschland-welt/vermisches/artikel/2010481/katholische-kirche-mehr-schmerzensgeld-fuer-missbrauchsoffer>

Zuletzt geändert am 05.03.2020